

Marion Pufal  
Vorsitzende des FB-5-Vorstandes  
Bezirk Hannover/Leine Weser  
c/o ver.di Bezirk Hannover/Leine-Weser  
Goseriede 10-12  
30159 Hannover

Hannover, den 14.01.2008

**Offener Brief  
an den ver.di-Vorsitzenden Frank Bsirske  
und den ver.di-Landesbezirksleiter Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Thomas Voss**

Der erweiterte Vorstand des ver.di-FB 5 hat sich in seiner letzten Sitzung mit der drohenden Kündigung des Thüringer Gewerkschaftssekretärs Angelo Lucifero befasst und drückt hiermit seinen Protest dagegen aus (einstimmiger Beschluss).

Wir sind entsetzt über das Verhalten des ver.di-Landesbezirksleiters Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Thomas Voss. Sowohl die mangelnde Unterstützung in seinem Prozess als auch der – unglaubliche – Versuch, Angelo Lucifero zu kündigen ist inakzeptabel.






Wir unterstützen die Bemühungen zahlreicher Gruppen und Einzelpersonen, diese Kündigung zu verhindern.

Antifaschismus- und Antirassismus- Arbeit ist Bestandteil gewerkschaftlicher Arbeit. Dieses wurde auch vom Bundeskongress erneut bestätigt und basiert auf der tiefen politischen Überzeugung der großen Mehrheit der ver.di-Mitglieder und Funktionäre.

Dass die Nutzung von ver.di Ressourcen für die Antifa/Antira-Arbeit eines Gewerkschaftssekretärs als Kündigungsgrund herangezogen wird, ist skandalös und ein Schlag ins Gesicht für alle diejenigen, die gegen Rassismus, Faschismus, Rechtsradikalismus und Intoleranz kämpfen.

Der Wille der Delegierten des Bundeskongresses und damit der Wille der Mitglieder wird durch die Kündigung missachtet.

Die NPD feiert diese Kündigung als Erfolg und betreibt – nach eigenen Angaben – die Veränderung unserer Gewerkschaft von innen. Die Verantwortung hierfür liegt beim Landesbezirksleiter!

-  **Wir erwarten die Umsetzung des Antrags A 121 an den Bundeskongress: „Für gewerkschaftliche Solidarität mit aktiven Antifaschistinnen und Antifaschisten! Für die Unterstützung des Gewerkschaftssekretärs Angelo Lucifero“!**
-  **Wir fordern die Entsendung eines Prozessbeobachters und aktive Unterstützung während des Verfahrens durch ver.di!**
-  **Wir fordern, dass die geplante fristlose Kündigung des Kollegen Angelo Lucifero nicht realisiert wird!**
-  **Wir erwarten, dass die Abmahnung des Kollegen Angelo Lucifero zurück genommen wird!**
-  **Wir fordern, dass anerkannt wird, dass unsere Gewerkschaft antifaschistische und antirassistische Arbeit unterstützt und die Antira Mailingliste als Projekt von ver.di-Mitgliedern anerkennt!**

*Für den FB-5-Vorstand ver.di Bezirk Hannover/Leine-Weser  
Marion Pufal, Vorsitzende des bez. FB-5-Vorstandes*